



⑯

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

㉑ Anmeldenummer: 88202629.7

㉑ Int. Cl. 4: G10L 3/00

㉒ Anmeldetag: 23.11.88

㉓ Priorität: 24.11.87 DE 3739681

㉑ Anmelder: Philips Patentverwaltung GmbH  
Wendenstrasse 35 Postfach 10 51 49  
D-2000 Hamburg 1(DE)

㉔ DE

㉔ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
07.06.89 Patentblatt 89/23

Anmelder: N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken  
Groenewoudseweg 1  
NL-5621 BA Eindhoven(NL)

㉔ FR GB

㉔ Benannte Vertragsstaaten:  
DE FR GB

㉒ Erfinder: Mergel, Dieter, Dr.  
Nordalbingerweg 50a  
D-2000 Hamburg 61(DE)  
Erfinder: Ney, Hermann, Dr.  
Halstenbeker Weg 65  
D-2000 Hamburg 54(DE)  
Erfinder: Tomaschewski, Horst  
Am Kamp 9  
D-2359 Stuvenborn(DE)

㉔ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: 10.01.90 Patentblatt 90/02

㉔ Vertreter: Poddig, Dieter, Dipl.-Ing. et al  
Philips Patentverwaltung GmbH  
Wendenstrasse 35 Postfach 10 51 49  
D-2000 Hamburg 1(DE)

㉕ Verfahren zum Bestimmen von Anfangs- und Endpunkt isoliert gesprochener Wörter in einem Sprachsignal und Anordnung zur Durchführung des Verfahrens.

**EP 0 319 078 A3**  
㉕ Zur Ermittlung von Anfangs- und Endpunkt eines Wortsignals innerhalb eines Sprachsignals aus isoliert gesprochenen Wörtern werden bei jedem neuen Digitalwert drei benachbarte Fenster für die letzten bisher eingetroffenen gespeicherten Digitalwerte bestimmt, von denen das mittlere Fenster das eigentliche Wortsignal enthalten soll. Die Länge dieses mittleren Fensters wird für jeden Digitalwert zwischen einem minimalen und einem maximalen Wert variiert, und von der darin enthaltenen Energie wird jeweils ein Schwellwert subtrahiert, der aus den beiden benachbarten Fenstern bestimmt wird. Auf diese Weise berücksichtigt das erfindungsgemäße Verfahren jeweils das gesamte Sprachsignal anstatt einzelner isolierter Bereiche, wodurch eine zuverlässiger

Endpunktbestimmung möglich ist.

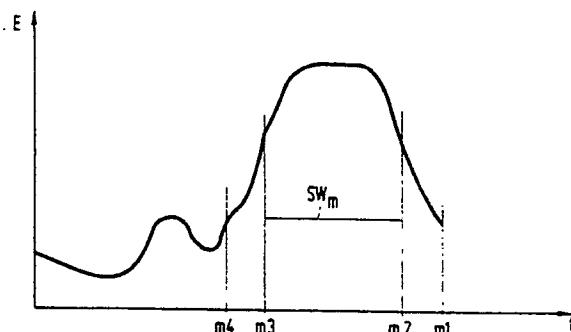


FIG. 1a



EP 88202629.7

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
D, A	<p>WO - A1 - 86/03 047 (AMERICAN TELEPHONE &amp; TELE- GRAPH COMPANY)</p> <p>* Fig. 1; Zusammenfassung *</p> <p>--</p>	1,7	G 10 L 3/00
A	<p>PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, unexamined applications, Sektion E, Band 1, Nr. 156, 13. Dezember 1977</p> <p>THE PATENT OFFICE JAPANESE GOVERNMENT</p> <p>Seite 8422 E 77</p> <p>* Kokai-Nr. 52-99 701 (HITACHI SEISAKUSHO K.K.) *</p> <p>--</p>	1,7	
A	<p>PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, unexamined applications, Sektion E, Band 3, Nr. 15, 9. Februar 1979</p> <p>THE PATENT OFFICE JAPANESE GOVERNMENT</p> <p>Seite 97 E 89</p> <p>* Kokai-Nr. 53-143 103 (NIPPON DENSHIN DENWA KOSHA) *</p> <p>--</p>	1,7	RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl. 4)
A	<p>PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, unexamined applications, Sektion E, Band 4, Nr. 5, 16. Jänner 1980</p> <p>THE PATENT OFFICE JAPANESE GOVERNMENT</p> <p>Seite 10 E 165</p> <p>* Kokai-Nr. 54-145 409 (FUJITSU K.K.) *</p> <p>----</p>	1,7	G 10 L 3/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort WIEN	Abschlußdatum der Recherche 13-10-1989	Prüfer BERGER	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
A : technologischer Hintergrund	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, überein- stimmendes Dokument		